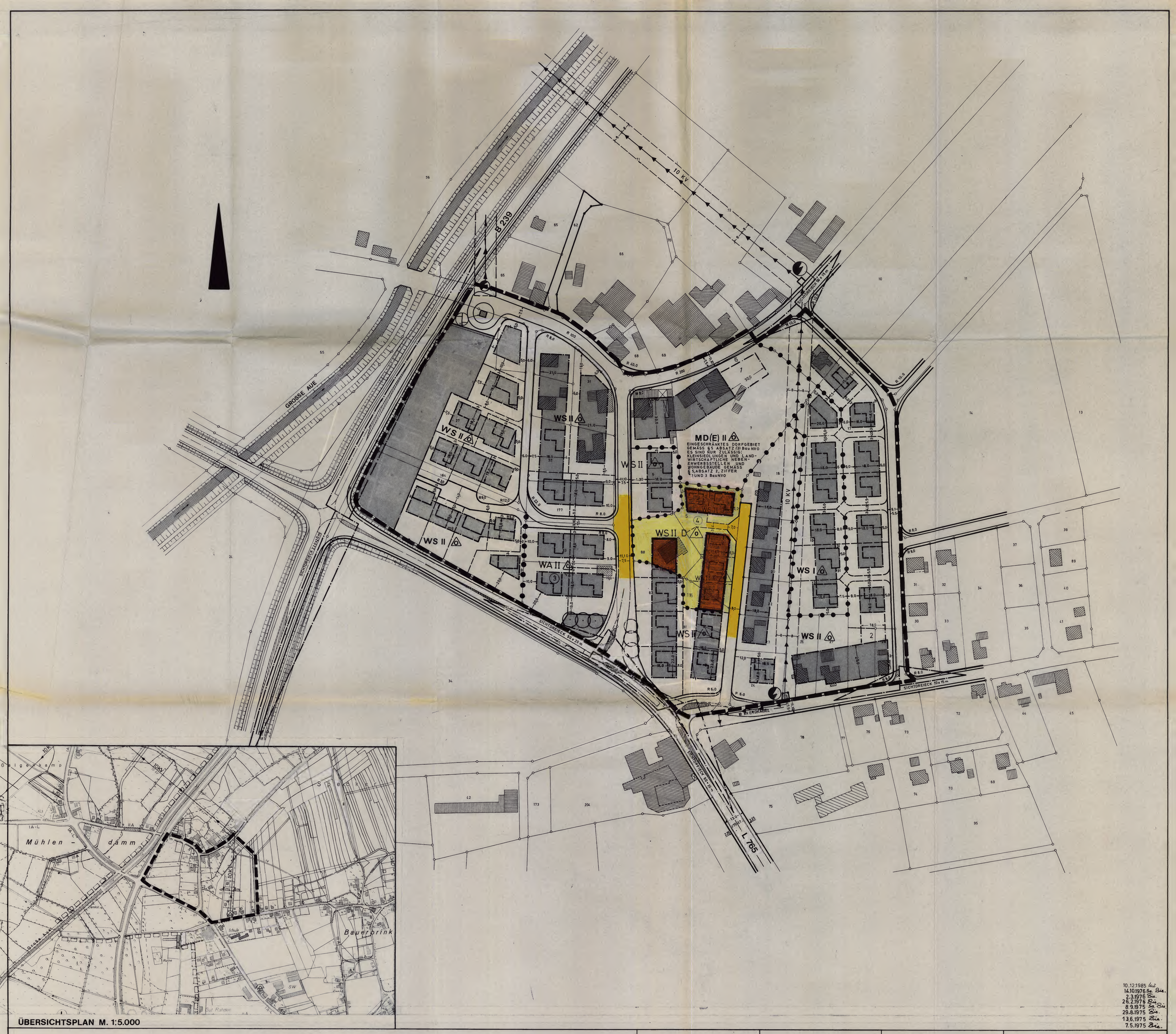


ÜBERSICHTSPLAN M. 1:5.000

10.12.1985 Lue
14.10.1976 Se. Bie.
2.3.1976 Bie.
26.2.1976 Bie.
8.9.1975 Se. Bie.
29.8.1975 Bie.
13.6.1975 Bie.
7.5.1975 Bie.

FESTSETZUNGEN (§9B.BAUG.)

LINIEN, FLÄCHEN UND STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BEGRENZUNGSLINIE DER ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN
- VORGESCHLAGENE FLURSTÜCKSGRENZE
- ~~BAULINIE~~
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG DER BAUGEBIETE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ~~BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF~~
- ~~THEATER~~
- ~~SCHUTZRAUM~~
- ~~VERWALTUNGSGEBÄUDE~~
- ~~SCHULE~~
- ~~KRANKENHAUS~~
- ~~JUGENDHEIM/ERGE~~
- ~~POST~~
- ~~KIRCHE~~
- ~~KINDERGARTEN~~
- ~~FEUERWEHR~~
- ~~HALLENBAD~~

- VERSORGUNGSFLÄCHE
- ~~ELEKTRIZITÄTSWERK~~
- UMFORMSTATION
- ~~UMSPANNWERK~~
- ~~GASWERK~~
- ~~WASSERBEHÄLTER~~
- PUMPWERK
- ~~MÜLLBESEITIGUNGSANLAGE~~
- ~~FERNHEIZUNG~~
- ~~WASSERWERK~~
- ~~BRUNNEN~~
- ~~KLÄRANLAGE~~
- ELT. FREILEITUNG
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- ~~ARKADEN~~
- ~~GEMEINSCHAFTSGARAGEN~~

- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- ~~ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE~~
- ~~FLÄCHE FÜR BAHNANLAGEN~~
- GRÜNFLÄCHE
- ~~KINDERSPIELPLATZ~~
- ~~VORGESCHLAGENE~~ BEPFLANZUNG
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ~~FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT~~
- WASSERFLÄCHE
- SICHTDREIECK: FREIHALTUNG AB 70 cm ÜBER OKT VON BEBAUUNG, BEPFLANZUNG, EINFRIEDIGUNG, USW.

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG / BAUWEISE / BAUGESTALTUNG

BAU-GEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCH. ZWINGEND Z	ZAHL DER VOLLGESCH. ALS HÖCHSTGRENZE Z	GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ	BAUMASSENZAHL BMZ	OFFENE BAUWEISE	GESCHLOSSENE BAUWEISE	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER	NUR HAUSGRUPPEN	GEB. HÖHE GEBÄUDE	GEB. HÖHE NEBENGEBÄUDE	DACHNEIGUNG	DREMPELHÖHE	
WS I O KLEINSIEDLUNGSGEBIET	—	1	0.2	0.3	—	O	—	ⓞ	—	—	—	18-35°	bis 0,5 m	
WS II O KLEINSIEDLUNGSGEBIET	—	2	0.2	0.4	—	O	—	ⓞ	—	—	—	18-35°		I-GESCHOSSIG MIT DREMPEL BIS 0,5 m II-GESCHOSSIG OHNE DREMPEL
MD(E) II O DORFGEBIET	—	2	0.4	0.8	—	O	—	ⓞ	—	—	—	18-35°		
EINGESCHRÄNKTES DORFGEBIET GEMÄSS §5 ABSATZ 3 Bau NVO. ES SIND NUR ZULÄSSIG: KLEINSIEDLUNGEN UND LANDWIRTSCHAFTLICHE NEBENERWERBSSTELLEN UND WOHNGEBÄUDE GEMÄSS §5, ABSATZ 2, ZIFFER 2 UND 3 Bau NVO.														
(4) WS II O KLEINSIEDLUNGSGEBIET	—	2	0,2	0,4	—	O	—	ⓞ	—	—	—	18-45°	MAX 0,80m	D = BEI ZWEIGESCHOSSIGER BAUWEISE MUSS DAS 2. VOLLGESCHOSS IM DACHGESCHOSS LIEGEN.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§9(4) B.BAUG)

- ~~GEPLANTE STRASSE MIT ABGESCHLOSSENEM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN~~
- ~~GRENZE DES ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETES~~
- ~~ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET~~
- ~~GRENZE DES LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES~~
- ~~LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET~~

Änderungen nach dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Nr.	Art der Änderung
1	Vereinfachte Änderung gem. § 13 B Bau G lt. Ratsbeschluß vom 9.11.1978 - ortsüblich bekanntgemacht am 7.12.1978 Erweiterung der überbaubaren Grundstücksfläche auf dem Flurstück 7
2	Vereinfachte Änderung gem. § 13 B Bau G lt. Ratsbeschluß vom 18.4.1979 - ortsüblich bekanntgemacht am 15.5.1979 Erweiterung der überbaubaren Grundstücksflächen der Flurstücke 17 und 28
3	Vereinfachte Änderung gem§13 BBau G lt.Ratsbeschluß vom 9.1.80- ortsüblich bekanntgemacht am 1.2.80 Festsetzung von allgemeinem Wohngebiet (WA) anstelle von Kleinsiedlungsgebiet (WS.) für die Flurstücke 211 und 289 der Flur 11
4	4. Änderung des Bebauungsplanes gemäß Beschluß des Rates vom 10.12.85 bzw 7.12.86 Wegfall eines Verbindungsweges auf den Grundstücken der Gem. Kleinendorf Flur 10, Flurstücke 5 + 88, sowie Festsetzung weiterer überbaubarer Flächen auf den Flurstücken 5 und 116.

ERLÄUTERUNGEN

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- ~~HÖHENSCHICHTLINIE~~
- 132 • ~~HÖHE ÜBER N.N.~~
- BÖSCHUNG
- VORHANDENES WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENES WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- ÖFFENTLICHES GEBÄUDE
- VORHANDENE ARKADE

MITTEILUNGEN

AUFHEBUNGEN:

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN NR. _____ MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.
MIT INKRAFTTRETEN DIESES PLANES SOLL AUFGEHOBEN WERDEN:

ÄNDERUNGEN:
ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF GRUND VON BEDENKEN UND ANREGUNGEN:

FARBE NR.	RATSBESCHLUSS VOM _____ ÄNDERUNGSZWECK:

STADT RAHDEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 34
„MÜHLENDAMM"

4. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES

1. AUSFERTIGUNG +

OFFENLEGUNGSEXEMPLAR

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESER ZEICHNUNG UND EINEM TEXTTEIL

MASSTAB: 1:1.000
GEMARKUNG: KLEINENDORF
FLUR: 10 u. 11 (TEILWEISE)
GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 9.50 HA

RECHTSGRUNDLAGEN:
§§ 2, 2a, 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (B Bau G) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, ber. BGBl. 3617; GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 9 NR. 1 DER VEREINFACHUNGSNOVELLE VOM 3.12.1976 (BGBl. I. S. 3281) UND GESETZ VOM 6.7.79 (BGBl. I. S. 949)
§ 4 (1) DER GEMEINDEVERORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER BEKANNTMACHUNG VOM 1.10.79 (GV NW. S. 594/GV NW 2023) GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 29.5.1984 (G V NW. S. 314.)
VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE, BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (Bau NVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.07.77 (BGBl. I. S. 1763) IN VERBINDUNG MIT DEM RUNDERLASS MINISTERS FÜR ARBEIT GESUNDHEIT UND SOZIALES DES LANDES. NW VOM 9.7.1982 (MBl. NW. S. 1376)
§ 81 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (Bau O NW) VOM 26.6.84 (GV. NW. S. 419) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.12.1984 (GV NW S. 803)

ENTWURF UND AUSARBEITUNG DIESES PLANES:
RAHDEN, DEN 4.08.1986
STADT RAHDEN
DER STADTDIREKTOR
IM AUFTRAG
Erdmann
BAU-ING.

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM FLURBEREINIGUNGSPLAN ÜBEREIN
Minden, den 29. Dezember 1975
Amt für Agrarordnung Minden
Im Auftrag
Oberreg. Verm. Rat

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.8.1976 IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG, DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 10.12.1985 AUFGESTELLT WORDEN.
RAHDEN, DEN 19.12.1985
BÜRGERMEISTER
RATSHERR
SCHRIFTFÜHRER

BESCHLUSS DES RATES DER STADT, DASS VON EINER FRÜHZEITIGEN BÜRGERBETEILIGUNG IM SINNE VON § 2a (2) B BAU G ABGESEHEN WIRD, DIE BETROFFENEN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER UND DIE ANLIEGER SIND VON DER ÄNDERUNG ZU UNTERRICHTEN.
RAHDEN, DEN 19.12.1985
DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG
COORS

DIE AUSLEGUNG DES ENTWURFES ZU DIESEN BEBAUUNGSPLAN IST VOM RAT DER STADT AM 27.02.1986 BESCHLOSSEN WORDEN.
DIE AUSLEGUNG ERFOLGT GEMÄSS § 2e (6) B Bau G.
RAHDEN, DEN 19.03.1986
BÜRGERMEISTER
RATSHERR
SCHRIFTFÜHRER

DIESER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT EINSCHLIESSLICH BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a (6) BBau G. VOM 5.05.86 BIS 5.06.86 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
RAHDEN, DEN 6.06.1986
DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG
Coors

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 B Bau G VOM RAT DER STADT AM 22.07.1986 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
RAHDEN, DEN 4.08.1986
BÜRGERMEISTER
RATSHERR
SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 21.10.86 GENEHMIGT WORDEN.
DETMOLD, DEN 21.10.86
35.21.11-5.4.0.7.25
DER REG. PRÄSIDENT
IM AUFTRAG

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ist die Genehmigung sowie die Auslegung am 21.11.1986 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Der genehmigte Plan liegt ab 21.11.1986 zu jedermanns Einsicht aus.
Rahden, den 21.11.1986
Der Stadtdirektor
In Vertretung
(Coors)